TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

KÖNNER SÖHNEN

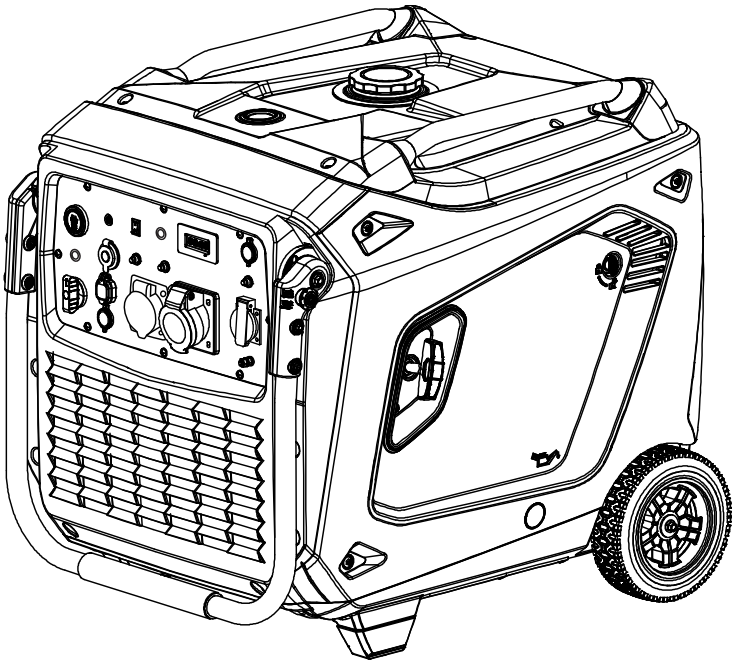
Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor dem Start!

Betriebsanleitung

DE

Inverter-Generatoren in Schalldämmgehäusen

KS 2000i S
KS 2000iG S
KS 3000i S
KS 3000iG S
KS 4000iE S
KS 4000iEG S
KS 6000iE S
KS 9500iE S ATSR



TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

KÖNNER SÖHNEN

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Produkte von **Könner & Söhnen®**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet kurze Sicherheitshinweise, Gebrauchs- und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des offiziellen Herstellers im Support-Bereich unter **konner-sohnen.com/pages/instructions**

Sie können die Betriebsanleitung auch im Support-Bereich durch Scannen des QR-Codes oder auf der Website des offiziellen Importeurs von **Könner & Söhnen®** herunterladen.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung!

Der Hersteller von **Könner & Söhnen®** Produkten behält sich das Recht vor, Änderungen an seinen Produkten vorzunehmen, die inder vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind:

- Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts bleiben vom Hersteller vorbehalten;

- Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen,welche Sie bei auftretenden Problemen gerne nutzen können. Alle Informationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen zumZeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand. Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der Website des offiziellen Importeurs **Könner & Söhnen®.**

VORSICHT - GEFAHR! **Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.**

ACHTUNG! **Wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts.**

SICHERHEITSMASSNAHMEN 1

ARBEITSRAUM

VORSICHT - GEFAHR! **Bei Verwendung des Generators ist auf die tatsächliche Stromabnahme der zu versorgender Stromverbraucher zu achten, einschliesslich den Leistungsfaktor (cosφ) und die Anlaufleistung, die bei Geräten mit Motoren das Vielfache von der Nennleistung betragen kann und nicht höcher als die Höchsleistung des Generators sein darf.**

VORSICHT - GEFAHR! **Die Anzahl der Phasen des Generators und des Spannungsnetzes ist zu beachten. Der 400V-Modus ist nur für Drehstromverbraucher vorgesehen, die alle 3 Phasen symmetrisch belasten. 400V-Drehstromausgang des Generators darf nicht für eine komplette 400V-Hauseinspeisung verwendet werden, sondern ausschließlich für unempfindliche 400V-Drehstromverbraucher.**


VORSICHT - GEFAHR!


Da die Abgase giftiges Kohlendioxid (CO_2) und Kohlenmonoxid (CO) enthalten, die lebensgefährlich sind, ist es strengstens verboten, den Generator in Wohngebäuden, mit Wohngebäuden verbundenen Räumen mit einem gemeinsamen Lüftungssystem und anderen Räumen aufzustellen aus denen Abgase in Wohnräume gelangen können.

- Bei Regen, Schnee und hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Der Betrieb des Generators darf nicht mit nassen Händen und unter längerer direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Es wird empfohlen, den Generator in Innenräumen oder in gut belüfteten Räumen zu lagern und zu verwenden.
- Der Generator muss auf einer ebenen, festen, horizontalen Oberfläche aufgebaut sein. Platzieren Sie den Generator mindestens 1 m vom vorderen Bedienfeld entfernt und mindestens 50 cm auf jeder Seite, einschließlich der Oberseite des Generators. Der Generator ist mit Vibrationsdämpfern ausgestattet, um Vibrationen beim Betrieb zu reduzieren und Schäden an der Oberfläche, auf der der Generator aufgebaut ist, zu vermeiden. Der Generator ist mit Vibrationsdämpfern ausgestattet, um Vibrationen beim Betrieb zu reduzieren und Schäden an der Oberfläche, auf der der Generator aufgebaut ist, zu vermeiden.
- Den Generator nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten oder Staub verwenden. Im Betrieb wird die Auspuffanlage des Generators sehr heiß. Dies kann zur Entzündung dieser Materialien oder zur Explosion führen.
- Der Arbeitsbereich sollte gut beleuchtet und sauber sein, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achten Sie beim Betrieb des Generators darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Bei Bedienung des Generators immer Schutzschuhe und Schutzhandschuhe tragen.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT


VORSICHT - GEFAHR!


Der Generator erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.

- Der Anschlussplan des Generators muss den Installationsvorschriften und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Generatoren sind als mobile Stromquellen gebaut und verfügen über den Basisschutz durch Isolierung stromführender Teile gemäß DIN VDE 0100-410. Stromführende Leitungen sind vom Generatorrahmen isoliert (IT-System). An die Steckdosen des Generators darf man die Stromverbraucher ohne weitere Schutzmaßnahmen nur direkt anschließen.


WICHTIG!


Der Anschluss einer Verteilung für mehr als einen Stromverbraucher darf nur von qualifizierten Elektrikern oder elektrotechnisch unterwiesene Personen unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.

- Sämtliche Verkabelungen des Generators sind von einer zertifizierten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit allen elektrotechnischen Normen und Vorschriften auszuführen.
- Bei Wiederherstellung der Spannungsversorgung ist eine Spannungsversorgung vom Netz zum Generator zu vermeiden.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Eindringen der Feuchtigkeit in den Generator vermeiden, da dies die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Direkten Kontakt mit geerdeten Oberflächen (Rohren, Heizkörpern usw.) vermeiden.
- Das Netzkabel mit Vorsicht behandeln. Bei Beschädigung es sofort wechseln, da ein beschädigtes Kabel die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Die Stromverbraucher im Wasser, auf nassem oder feuchtem Boden stehend nicht von dem Generator trennen oder damit verbinden.
- Die spannungsführenden Teile des Generators nicht berühren.

- Nur solche Stromverbraucher an den Generator anschließen, die den elektrischen Eigenschaften und der Nennleistung des Generators entsprechen.
- Alle Elektrogeräte trocken und sauber halten. Drähte, deren Isolierung beschädigt oder gestört ist, dringend ersetzen. Auch abgenutzte, beschädigte oder verrostete Kontakte sollten ebenfalls ersetzt werden.

ACHTUNG! **Es ist nicht zulässig an den Generator Geräte anzuschliessen, die in der Lage sind starke Stromspitzen zu produzieren und Energie in Richtung Generator zu leiten (Spannungsregler, Geräte mit elektronischer Bremse, netzgeführte Wechselrichter etc.).**

Der Generator und die Stromverbraucher bilden ein geschlossenes System, dessen Elemente sich gegenseitig beeinflussen. Dieses System unterscheidet sich rein physikalisch vom öffentlichen Netz, da es durch Faktoren wie unsymmetrische Belastung und nichtlineare Stromaufnahme durch Stromverbraucher stark beeinträchtigt wird, wodurch es zu Schäden am Generator und den daran angeschlossenen Stromverbrauchern kommen kann.

ACHTUNG! **Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Ein Kunde, der das Gerät unsachgemäß verwendet, hat keinen Anspruch auf eine kostenfreie Garantiereparatur.**

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie: müde, medikamentös betäubt, oder unter Einfluss von Drogen oder Alkohol sind. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schweren Verletzungen führen.

- Unbeabsichtigte Inbetriebnahme vermeiden. Beim Ausschalten des Generators sicherstellen, dass sich der Schalter in der Position „AUS“ befindet.

VORSICHT - GEFAHR! **Die Nichterfüllung dieser Sicherheitshinweise kann zum Leitungsbrand, Feuerausbruch oder zur Explosion des Generators führen**

- Den Generator nicht bei ungenügender Lüftung verwenden. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das lebensgefährlich ist!
- Beim Einschalten des Generators sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper am

Generator befinden. Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

Dem Käufer, die das Gerät zu anderen als den vorgesehenen Zwecken verwendet, wird das Recht auf kostenlose Garantiereparatur entzogen. Auf dem Generator nicht sitzen, stehen und den Generator nicht unsachgemäß verwenden.

- Beim Start des Generators immer eine stabile Position und Gleichgewicht halten.
- Den Generator nicht überlasten, er darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB EINES BENZINGENERATORS

- Der Generator darf während des Betriebs nicht parallel zu den anderen Stromquellen angeschlossen sein. Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.
- Der Generator muss in einem Abstand von mindestens 1m zu explosiven und brennbaren Stoffen und Gegenständen betrieben werden.
- Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.
- Es ist verboten, beim Tanken in der Nähe des Generators zu rauchen.

- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%! Die Verwendung von anderen Kraftstoffen ist verboten! Kraftstoff nicht bei laufendem Motor nachfüllen. Herstellerhinweise bezüglich Haltbarkeit und Lagerung des Kraftstoffs unbedingt beachten. Kraftstoff im Tank kommt in Berührung mit der Luft, was seine Qualität beeinflüssen kann. Mit der Zeit je nach Qualität des Kraftstoffs bilden sich Ablagerungen in der Schwimmerkammer

des Vergasers, die regelmäßig abgelassen werden müssen, damit der Vergasers richtig funktioniert. Bei längerem Stillstand des Generators empfehlen wir Benzin aus dem Vergaser und aus dem Tank durch die Ablassschraube am Vergaser komplett abzulassen, damit die Ablagerungen im Kraftstoffsystem vermieden werden. Nichbeachtungt von diesen Empfehlungen kann zum Defekt des Vergasers führen.

- Seien Sie beim Betanken des Generators sehr vorsichtig und lassen Sie eine Überfüllung nicht zu.
- Das Abgassystem darf nach dem Start und beim Betrieb des Generators nicht berührt werden.
- Der Betrieb des Generators darf nicht in der Nähe vom Wasser, beim Schnee oder Regen oder mit nassen Händen erfolgen.
- Vor Inbetriebnahme des Generators machen Sie sich mit dem Verfahren zur Notabschaltung vertraut.

VORSICHT - GEFAHR! **Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin!**

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB DES GAS-BENZIN-GENERATORS

ACHTUNG! **Bei LPG/Benzin Hybrid-Modellen ist die Verwendung von Propan-Butan-Gemisch oder Propan erlaubt! Verwenden Sie keine andere Gase.**

- Der Generator darf während des Betriebs nicht parallel zu anderen Stromquellen angeschlossen sein.
- Schließen Sie alle Elektroenergieverbraucher erst nach dem der Generator warmgefahren ist an! Im Vergaser können Kraftstoffreste bleiben, was zu einem instabilen Motorenlauf beim Anschluss der Elektrogeräte führen kann.
- Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass alle Kabel und Stecker fest angeschlossen sind.
- Beim Gasleck, sperren Sie die Gaszufuhr und schalten Sie alle Elektrogeräte möglichst schnell aus. Gaszufuhr soll gesperrt bleiben solange der Generator sich außer Betrieb befindet.
- Beim Stillstand des Motors sind zuerst alle zum Generator angeschlossenen Geräte auszuschalten, danach soll das Ventil gesperrt werden. Der Multischalter soll beim Stillegen des Generators in der Position „OFF" bleiben.

VORSICHT - GEFAHR! **Passen Sie beim Betrieb des Generators mit Flüssiggas darauf auf, dass es neben dem Generator keine Funken gibt.**

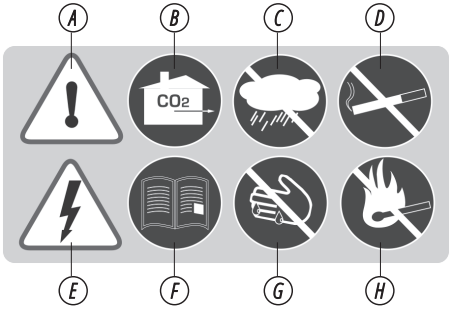
VORSICHT - GEFAHR! **Es ist gefährlich das Ventil an der Gasflasche permanent geöffnet zu haben. Die LPG/Benzin Generatoren dürfen nicht mit Flüssiggas in Kellerräumen betrieben werden!**

VORSICHT - GEFAHR! **Achtung! Benzin und Flüssiggas dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden! Beim Benzin-Bentrieb muss die Gaszufuhr unterbrochen werden. Beim LPG-Betrieb muss die Benzin-Zufuhr unterbrochen werden.**

TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT

KÖNNER SÖHNEN

BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSSYMBOLE BEIM BETRIEB DES GENERATORS





A. Das Gerät mit Vorsicht behandeln! Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.

B. Den Generator nur in gut belüfteten Räumen mit Abgasableitung oder im Freien betreiben. Abgase enthalten Kohlendioxid CO_2 und sind lebensgefährlich.

C. Generator nicht in einer feuchten Umgebung verwenden oder aufbewahren.

D. Bei Verwendung des Generators nicht rauchen!

E. Das Gerät erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.

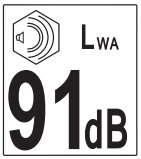
F. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor dem Gebrauch des Geräts.

G. Den Generator nicht mit feuchten oder schmutzigen Händen berühren.

H. Die Brandschutzvorschriften beachten, offene Flamme in der Nähe des Generators vermeiden.



Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%!



Geräuschpegel. Bei verschiedenen Modellen unterscheidet sich dieser Indikator. Alle technischen Daten sind in den „Spezifikationen“ angegeben.

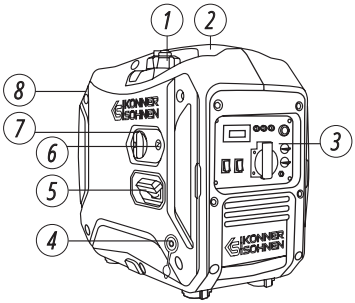


Anzeige des erforderlichen Ölstands im Kurbelgehäuse



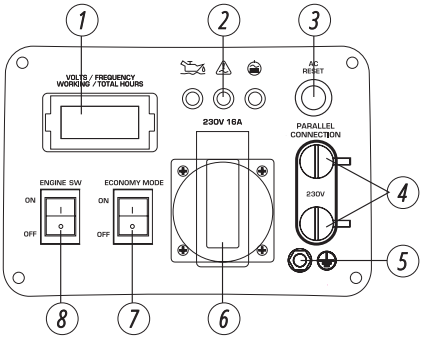
Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden).

MODELLE KS 2000i S, KS 2000iG S, KS 3000i S, KS 3000iG S



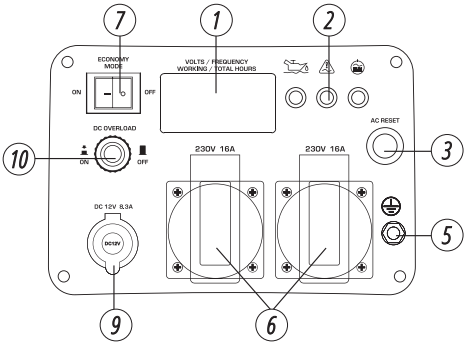
1. Kraftstofftank-Entlüftungshebel
2. Tragegriff
3. Bedienfeld
4. LPG-Anschluss
5. Handstartergriff
6. Chokehebel (für Modelle KS 2000iG S)
7. Kraftstoffwahlschalter für Modelle KS 2000iG S, KS 3000iG S. Multifunktions-Motorschalter für Modelle KS 2000i S, KS 3000i S.
8. Wartungsdeckel (auf der anderen Seite des Generators)

BEDIENFELD FÜR MODELLE KS 2000i S, KS 2000iG S



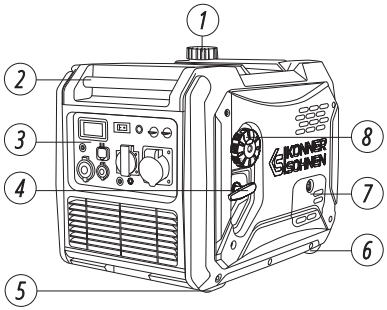
1. LED-Anzeige
2. Ölstandsanzeige, Überlastanzeige, Spannungsanzeige
3. Reset-Taste
4. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren
5. Erdungsschraube
6. Wechselstromsteckdose 1×Schuko 230V (2×Schuko 230V für Modelle KS 3000i S, KS 3000iG S)

BEDIENFELD FÜR MODELLE KS 3000i S, KS 3000iG S



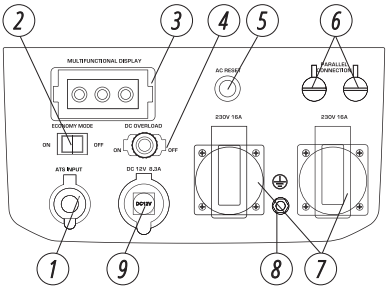
7. Energiesparmodus-Schalter (Economy mode)
8. Der EIN/AUS-Motorschalter für das Modell KS 2000iG S. Beim Modelle KS 2000i S, KS 3000i S befindet sich der multifunktionale Motorschalter am Generatorgehäuse (siehe „Gesamtansicht“, Punkt 7).
9. Gleichstromsteckdose 12V/8.3A
10. Gleichstrom-Sicherungsautomat 12V

MODELLE KS 4000iE S, KS 4000iEG S, KS 6000iE S



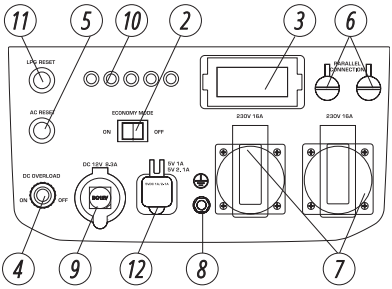
1. Tankdeckel
2. Tragegriff
3. Bedienfeld
4. Handstartergriff
5. Vibrationsdämpfende Füße
6. Transporträder
7. Wartungsdeckel
8. Motorschalter (Multifunktions-Motorschalter für Modell KS 4000iEG S)

BEDIENFELD FÜR MODELL KS 4000iE S



1. ATS-Schalter
2. Energiesparmodus-Schalter (Economy mode)
3. Multifunktional LED-Anzeige (LED-Anzeige für Modelle KS 4000iEG S)
4. Gleichstrom-Sicherungsautomat 12V
5. Reset-Taste
6. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren
7. Wechselstromsteckdosen 2×Schuko 230V

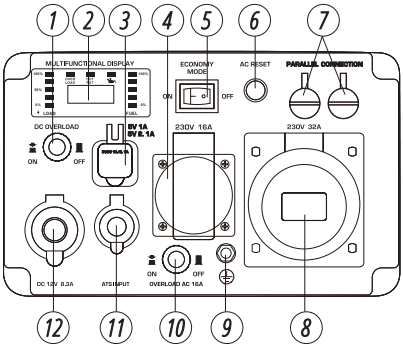
BEDIENFELD FÜR MODELL KS 4000iEG S



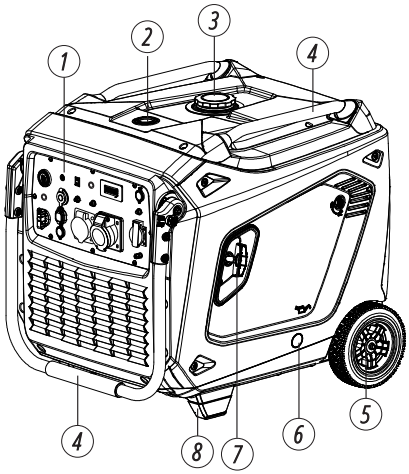
8. Erdungsanschluss
9. Gleichstromsteckdose 12V/8.3A
10. Ölstandsanzeige, Überlastanzeige, Spannungsanzeige (+ 2 Anzeigen des Kraftstofftyps für Modell KS 4000iEG S)
11. Kraftstoffwahlschalter
12. 2×5V USB-Anschluss

BEDIENFELD FÜR MODELL KS 6000iE S

1. Gleichstromsicherung 12V
2. Multifunktional LED-Anzeige
3. 2×5V USB-Anschluss
4. Steckdose Schuko 230V
5. Energiesparmodus-Schalter (Economy mode)
6. AC RESET Taste
7. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren
8. Steckdose CEE 230V 32A
9. Erdungsschraube
10. Überlastschutz 16A für Schuko-Steckdose
11. ATS-Anschluss
12. Gleichstromsteckdose 12V/8.3A

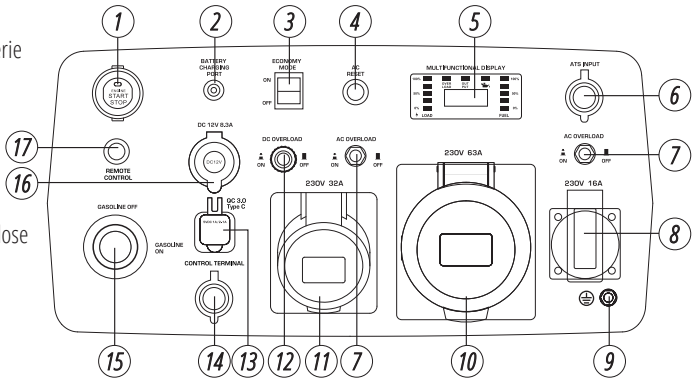


MODELL KS 9500iE S ATSR



1. Bedienfeld
2. Kraftstoffstandsanzeige
3. Tankdeckel
4. Tragegriff
5. Transporträder
6. Wartungsdeckel (zum Motorölwechsel)
7. Handstartergriff
8. Vibrationsdämpfende Füße

BEDIENFELD FÜR MODELL KS 9500iE S ATSR



1. START/STOP-Taste
2. Buchse zum Laden der Batterie
3. Energiesparmodus-Schalter (Economy mode)
4. AC RESET Taste
5. Multifunktional LED-Anzeige
6. ATS-Schalter
7. Überlastschutz für AC-Steckdose
8. Steckdose Schuko 230V
9. Erdungsschraube
10. Steckdose CEE 230V 63A
11. Steckdose CEE 230V 32A
12. Gleichstromsicherung 12V
13. 2×5V USB-Anschluss
14. Anschlüss für externe PF-Steuerkontakte
15. Benzinhahn
16. Gleichstromsteckdose 12V/8.3A
17. Schalter der Steuerung per Fernbedienung

WICHTIG!

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Verpackung, Design und Aufbau der Produkte zu machen. Die Abbildungen in der Betriebsanleitung sind schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Aufschriften auf dem Gerät unterscheiden.

LIEFERUMFANG 4

1. Generator
2. Verpackung
3. Gebrauchsanweisung
4. Zündkerzenschlüssel
5. Schraubendreher PH2 6,0 mm
6. Zubehörkoffer





Zusätzlich zu den in der Abbildung eines Benzingenerators gezeigten Bauteilen ist ein Generator mit einem Hybridsystem (Gas/Benzin) mit einem Schlauch mit dem Druckminderer zum Anschluss an eine Gasflasche ausgestattet. Der Lieferumfang enthält:

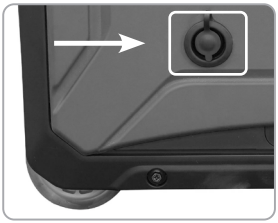
1. Druckminderer (30-50 mBar).

2. Gasschlauch (1,5 m).

Schließen Sie den Flüssiggasschlauch an den Flüssiggasanschluss



für Modelle KS 2000iG S, KS 3000iG S



für Modell KS 4000iEG S

Modell	KS 2000i S	KS 2000iG S
Spannung	230 V	
Höchstleistung	2,0 kW	2,0* kW
Nennleistung	1,8 kW	1,8* kW
Frequenz	50 Hz	
Stromstärke (max.)	8,7 A	8,7 A
Steckdosen	1×Schuko 230V 16A	
Start	Seilzugstarter	Seilzugstarter
Volumen des Benzintanks	5 L	5 L
Laufzeit bei der Belastung 50% (Benzin)**	5,5 Std.	5,5 Std.
LED-Anzeige	Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer	
Schallpegel Lpa (7m)/Lwa	62/90 dB	62/90 dB
12-V-Autosteckdose	–	–
USB + Type C	USB QC3.0 + Type C	–
Modell des Motors	KS 100i	KS 100i
Hubraum	79,8 cm^3	79,8 cm^3
Bauart des Motors	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt
Motorleistung	2,5 PS	2,5 PS
Parallelschaltung	+	+
Motoröl-Füllmenge	0,35 L	0,35 L
Leistungsfaktor	cos φ 1 (230V)	cos φ 1 (230V)
ATS-Anschluss	–	–
Abmessungen Brutto (L×B×H)	570×350×565 mm	715×350×565 mm
Lithium-Batterie	–	–
Nettogewicht	19 kg	19 kg
Schutzart	IP23M	
Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%		

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Kraftstoff-Verbrauch hängt von zahlreichen Faktoren ab: Gesamtlast der angeschlossenen Verbraucher, Kraftstoffqualität, Außentemperaturen (Sommer / Winter), Luftdruck und die Höhe über dem Meeresspiegel, Technisches Zustand des Generators.

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT
KÖNNER SÖHNEN

Modell	KS 3000i S	KS 3000iG S
Spannung	230 V	
Höchstleistung	3,3 kW	3,3* kW
Nennleistung	3,0 kW	3,0* kW
Frequenz	50 Hz	
Stromstärke (max.)	14,3 A	14,3 A
Steckdosen	2×Schuko 230V 16A	
Start	Seilzugstarter	Seilzugstarter
Volumen des Benzintanks	5 L	5 L
Laufzeit bei der Belastung 50% (Benzin)**	4 Std.	4 Std.
LED-Anzeige	Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer	
Schallpegel Lpa (7m)/Lwa	68/95 dB	68/95 dB
12-V-Autosteckdose	12V/8,3A	12V/8,3A
USB + Type C	–	–
Modell des Motors	KS 160i	KS 160i
Hubraum	143 cm^3	143 cm^3
Bauart des Motors	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt
Motorleistung	5 PS	5 PS
Parallelschaltung	–	–
Motoröl-Füllmenge	0,6 L	0,6 L
Leistungsfaktor	cos φ 1 (230V)	cos φ 1 (230V)
ATS-Anschluss	–	–
Abmessungen Brutto (L×B×H)	570×350×565 mm	715×350×565 mm
Lithium-Batterie	–	–
Nettogewicht	22,5 kg	22,5 kg
Schutzart	IP23M	
Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%		

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Kraftstoff-Verbrauch hängt von zahlreichen Faktoren ab: Gesamtlast der angeschlossenen Verbraucher, Kraftstoffqualität, Außentemperaturen (Sommer / Winter), Luftdruck und die Höhe über dem Meeresspiegel, Technisches Zustand des Generators.

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

Modell	KS 4000iE S	KS 4000iEG S
Spannung	230 V	
Höchstleistung	4,4 kW	4,4* kW
Nennleistung	4,0 kW	4,0* kW
Frequenz	50 Hz	
Stromstärke (max.)	19.1 A	17.4 A
Steckdosen	2×Schuko 230V 16A	
Start	Seilzugstarter/Elektro	Seilzugstarter/Elektro
Volumen des Benzintanks	13 L	13 L
Laufzeit bei der Belastung 50% (Benzin)**	7 Std. 50 Min.	7 Std. 50 Min.
LED-Anzeige	Multifunktional***	
Schallpegel Lpa (7m)/Lwa	66/97 dB	66/97 dB
12-V-Autosteckdose	12V/8,3A	12V/8,3A
USB + Type C	USB QC 3.0 + Type C	
Modell des Motors	KS 240i	KS 240i
Hubraum	223 cm^3	223 cm^3
Bauart des Motors	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt
Motorleistung	7,5 PS	7,5 PS
Parallelschaltung	+	+
Motoröl-Füllmenge	0,6 L	0,6 L
Leistungsfaktor	cos φ 1 (230V)	cos φ 1 (230V)
ATS-Anschluss	+	–
Abmessungen Brutto (L×B×H)	675×500×575 mm	675×500×575 mm
Lithium-Batterie	1,6 Ah	1,6 Ah
Nettogewicht	38 kg	41 kg
Schutzart	IP23M	
Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%		

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Kraftstoff-Verbrauch hängt von zahlreichen Faktoren ab: Gesamtlast der angeschlossenen Verbraucher, Kraftstoffqualität, Außentemperaturen (Sommer / Winter), Luftdruck und die Höhe über dem Meeresspiegel, Technisches Zustand des Generators.

***Multifunktionale LED-Anzeige: Last, Kraftstoffstand, Frequenz, Spannung, Betriebsstundenzähler; Ölstandsanzeige, Überlastanzeige, Betriebsanzeige

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

Modell	KS 6000iE S	KS 9500iE S ATSR
Spannung	230 V	
Höchstleistung	5,5 kW	9,5 kW
Nennleistung	5,0 kW	9,0 kW
Frequenz	50 Hz	
Stromstärke (max.)	23,9 A	41,3 A
Steckdosen	1×Schuko 230V 16A, 1×CEE 230V 32A	1×Schuko 230V 16A, 1×CEE 230V 32A, 1×CEE 230V 63A,
Start	Seilzugstarter/Elektro	Seilzugstarter/Elektro/Ferngesteuert
Volumen des Benzintanks	14,5 L	30 L
Laufzeit bei der Belastung 50% (Benzin)**	7 Std.	10 Std. 15 Min.
LED-Anzeige	Multifunktional***	
Schallpegel Lpa (7m)/Lwa	70/97 dB	70/97 dB
12-V-Autosteckdose	12V/8,3A	12V/8,3A
USB + Type C	USB QC3.0 + Type C	USB QC3.0 + Type C
Modell des Motors	KS 240i	KS 480i
Hubraum	223 cm^3	438 cm^3
Bauart des Motors	Benzin Viertakt	Benzin Viertakt
Motorleistung	7,5 PS	14,2 PS
Parallelschaltung	+	–
Motoröl-Füllmenge	0,65 L	1,2 L
Leistungsfaktor	cos φ 1 (230V)	cos φ 1 (230V)
ATS-Anschluss	+	+
Abmessungen Brutto (L×B×H)	715×525×640 mm	905×715×815 mm
Lithium-Batterie	1,6 Ah	3 Ah
Nettogewicht	43 kg	85 kg
Schutzart	IP23M	
Abweichung der Nennspannung beträgt nicht mehr als 5%		

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Kraftstoff-Verbrauch hängt von zahlreichen Faktoren ab: Gesamtlast der angeschlossenen Verbraucher, Kraftstoffqualität, Außentemperaturen (Sommer / Winter), Luftdruck und die Höhe über dem Meeresspiegel, Technisches Zustand des Generators.

***Multifunktionale LED-Anzeige: Last, Kraftstoffstand, Frequenz, Spannung, Betriebsstundenzähler; Ölstandsanzeige, Überlastanzeige, Betriebsanzeige

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

BETRIEBSBEDINGUNGEN EINES INVERTER GENERATORS 6

Bitte, achten Sie darauf, dass die Gesamtleistung (einschließlich Anlaufleistung und Blindleistung) der angeschlossenen Stromverbraucher nicht die Höchstleistung des Generators überschreitet.

 **ACHTUNG!** 

Inverter-Generatoren liefern 230V 50Hz und es ist verboten den Generator als Ersatz für öffentliches Stromnetz für Einspeiser (On-Grid-Wechselrichter, Hybrid-Wechselrichter, Mikrowechselrichter, AC-Batteriespeicher etc.) zu verwenden. Einspeiser können die Spannung 230V 50Hz von einem Inverter-Generator als Stromnetz wahrnehmen und den Generator durch Rückspeisung beschädigen.

 **ACHTUNG!** 

Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld, das Schutzgitter und die untere Seite des Inverters gut belüftet werden und frei von festen Partikeln, Schmutz und Wasser sind. Schlechte Belüftung kann zu Schäden des Motors, des Inverters und des Alternators führen.

BEDIENUNG DES GERÄTS 7

ÖLSTANDSANZEIGE

Wenn der Ölstand unter dem zulässigen Wert liegt, leuchtet die Ölstandsanzeige auf und der Motor schaltet sich ab. In diesem Fall springt der Motor erst an, wenn das Motoröl nachgefüllt wurde.

WECHSELSTROMANZEIGE

Wenn der Generator läuft und Strom erzeugt, leuchtet die Wechselstromanzeige.

ÜBERLASTUNGSANZEIGE

Die Überlastungsanzeige leuchtet, wenn der Generator überlastet ist, das Inverter-Modul sich überhitzt oder die Ausgangswechselspannung zunimmt.

Wenn die Überlastungsanzeige aufleuchtet, läuft der Motor weiter, aber der Generator erzeugt keinen Strom mehr. In so einem Fall führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und schalten Sie den Motor ab.
2. Passen Sie die Gesamtbelastung der angeschlossenen Geräte an die Nennleistung des Generators an.
3. Überprüfen Sie, ob das Lüftungsgitter nicht verschmutzt ist. Reinigen Sie dieses bei Notwendigkeit.
4. Nach der Überprüfung kann der Motor neu gestartet werden.

 **ACHTUNG!** 

Die Überlastungsanzeige kann für wenige Sekunden beim Start oder beim Anschluss von Elektrogeräten mit hohem Anlaufstrom, wie zum Beispiel ein Kompressor aufleuchten. Das bedeutet keine Funktionsstörung.

GLEICHSTROMSICHERUNG

Der Gleichstromsicherung wird automatisch auf „OFF“ („AUS“) umgestellt, wenn der Strom eines angeschlossenen Elektrogeräts über dem Nennstrom liegt. Für weiteren Gebrauch des Elektrogeräts schalten Sie die Gleichstromsicherung mit der Taste „ON“ („EIN“) ein.

 **ACHTUNG!** 

Beim Auslösen der Gleichstromsicherung, verringern Sie die Belastung des angeschlossenen Elektrogeräts. Falls die Sicherung trotzdem ausgelöst wird, wenden Sie sich an eine Servicestelle von Könner & Söhnen®.

KRAFTSTOFFTANK ENTLÜFTUNGSHEBEL (BEI MODIFIZIERTEN MODELLEN KS 2000I S, KS 3000i S)

Der Tankdeckel ist mit einer Entlüftungsöffnung zur Luftzufuhr zum Kraftstoffbehälter ausgestattet. Bei laufendem Motor muss sich die Entlüftungsöffnung in der Position „ON" (GEÖFFNET) befinden. Dadurch kann Kraftstoff für den Motorbetrieb in den Vergaser gelangen. Lassen Sie den Generator nach dem Stoppen vollständig abkühlen und schließen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel. Wenn der Generator nicht verwendet wird, stellen Sie die Entlüftungsöffnung in die Position „OFF".

ERDUNGSANSCHLUSS

Erdungsschraube des Generators ist je nach gebautem Netz entweder an die Potentialausgleichsschiene (IT-Netz) oder an die Erdung (TN-Netz) angeschlossen werden. **Der Generator ist als IT-System (isolated terra) gebaut und hat intern keine Brücke zwischen N und PE.** Eine Erdung des Generators oder Potentialausgleich über die Erdungsschraube wird beim mobilen Einsatz und direkter Stromversorgung der Stromverbraucher nicht benötigt. Potentialausgleich zwischen dem Generator und den Stromverbrauchern erfolgt über den PE-Kontakt der Steckdosen und entsprechende Leiter der Stromkabel. Der Anschluss einer externen Stromverteilung darf nur von einem qualifizierten Elektriker unter Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung eines qualifizierten Elektrikers, die nationalen Vorschriften zu befolgen, um den korrekten Installationstyp ordnungsgemäß zu beurteilen.

Jede Änderung der Verbindung von Neutralleiter mit Schutzleiter (N–PE-Brücke) darf ausschließlich von einem qualifizierten Elektriker gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.

ÜBERPRÜFEN VOR INBETRIEBNAHME 8

PRÜFEN SIE DEN KRAFTSTOFFSTAND

1. Drehen Sie den Tankdeckel auf und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Kraftstofffilter.
3. Drehen Sie den Tankdeckel dicht zu.
4. Öffnen Sie bei geschlossenen Modellen die Lufteinlassöffnung am Tankdeckel.

Empfohlener Kraftstoff: Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 %.

Volumen des Kraftstofftanks: siehe Tabelle „Technische Daten".

ACHTUNG! **Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieses umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zuführen kann.**

ACHTUNG! **Haltbarkeit vom Benzin unbedingt beachten. Benzin beim längeren Nichtgebrauch des Generators unbedingt aus dem Vergaser und bei Bedarf aus dem Benzintank ablassen. Ablagerungen im Kraftstoffsystem können zu Betriebsstörungen des Motors führen.**

PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND

Der Generator wird ohne Motoröl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bis Motoröl aufgefüllt ist.

1. Öffnen Sie der Wartungsdeckel (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Ölmessstab heraus (Abb. 2.1 im Modell der Serie KS 4000 und Abb. 2.2 im Modell der Serie KS 6000) und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
3. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
4. Stecken Sie den Ölmeßstab ein, ohne den einzudrehen.
5. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmessstab.
6. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie Motoröl des spezifizierten Typs nach.
7. Bringen Sie anschließend den Öleinfüllverschluss an.

Empfohlenes Motoröl: SAE 10W30, SAE 10W40
Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher
Motorölmenge: siehe Tabelle „Technische Daten".

Abb. 1



Abb. 2.1

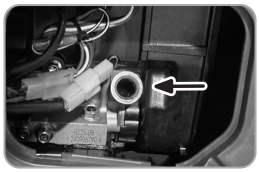


Abb. 2.2



INBETRIEBNAHME 9

Vor dem Motoranlass überprüfen Sie, dass die Leistung der Stromverbraucher der Leistung des Generators entspricht. Es ist verboten, die Nennleistung zu übersteigen. **Schalten Sie die Geräte vor dem Motoranlass nicht an!**

ACHTUNG! **Ändern Sie die Grundeinstellungen des Kraftstoffsystems oder des Drehzahlreglers nicht (die wurden vor dem Verkauf gemacht), sonst kann es zu Motorstörungen führen.**

VORSICHT - GEFAHR! **Bei der Leistungsabnahme im Bereich zwischen Nenn- und Höchstleistung darf der Generator höchstens 1 Minute lang laufen.**

VORSICHT - GEFAHR! **Es muss ebenfalls vermieden werden, dass der Notstromgenerator ununterbrochen (z. B. durch Nachfüllen von Kraftstoff in den Tank oder Anschluss eines großen Kraftstofftanks) oder länger als empfohlen läuft: 4-6 Stunden für LPG/Benzin- oder Benzin-Generatoren (je nach Belastung).**

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken und stellt keine Anleitung für die Installation des Geräts oder dessen Anschluss an das Stromnetz dar, dennoch empfehlen wir Ihnen dringend, die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig zu lesen. Alle Geräteanschlüsse müssen stets von einer für die Installation und den elektrischen Anschluss der Geräte verantwortlichen zugelassenen Elektrofachkraft gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften vorgenommen werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für einen unsachgemäßen Anschluss des Geräts oder für Sach- oder Personenschäden, die durch eine unsachgemäße Installation, einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen können.

INBETRIEBNAHME

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmeßstab. Der Ölstand sollte nahe Max-Markierung am Ölmeßstab liegen.
3. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
4. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter richtig installiert ist

WÄHREND DER ERSTEN 20 BETRIEBSSTUNDEN FOLGEN SIE DEN NÄCHSTEN ANWEISUNGEN:

1. Schließen Sie keine Stromverbraucher an, deren Leistung 50% der Nennleistung des Gerätes überschreitet.

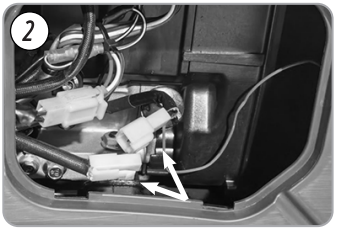
2. Nach den ersten 20 Betriebsstunden muss das Motoröl unbedingt gewechselt werden. Es ist besser, das Motoröl abzulassen, wenn der Motor noch nicht nach dem Betrieb abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Motoröl am schnellsten und vollständig ablassen.
3. Prüfen und ggf. reinigen Sie den Luftfilter, den Kraftstofffilter und die Zündkerze.

ACHTUNG! **Bei der ersten Inbetriebnahme muss man das Minuspol der Batterie anschließen**

Das Modell wird mit abgeklemmter Batterie geliefert, die dann bei Inbetriebnahme angeklemmt werden muss. Zum Anschluss der Batterie beim Generatormodell KS 4000iE S führen Sie bitte folgende Schritte aus:



1. Öffnen Sie der Wartungsdeckel.

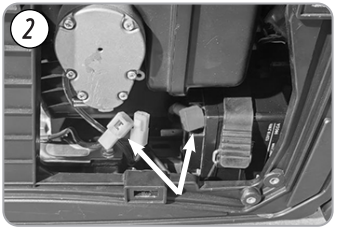


2. Schließen Sie den Minuspol an indem Sie die Steckverbindung zusammen schliessen.

Das Modell wird mit abgeklemmter Batterie geliefert, die dann bei Inbetriebnahme angeklemmt werden muss. Zum Anschluss der Batterie beim Generatormodell KS 6000iE S führen Sie bitte folgende Schritte aus:



1. Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



2. Schließen Sie den Minuspol an indem Sie die Steckverbindung zusammen schliessen.

MOTOR STARTEN

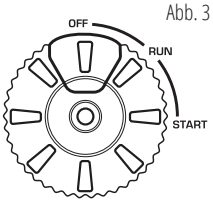
ACHTUNG! **Tipp: Falls der Motor kurz nach dem Start wieder ausgeht oder gar nicht startet, empfehlen wir Ablagerungen aus dem Vergaser abzulssen und den Ölstand zu prüfen. Der Generator ist mit Ölmangelsicherung ausgestattet und der Motor bei zu wenig Motoröl wird gestoppt.**

ACHTUNG! **Ablagerungen aus der Schwimmerkammer des Vergasers sind regelmäßig abzulassen. Bei längerer Nichtnutzung des Generators Benzinhahn schließen und Benzin aus dem Vergaser ablassen um mögliche Ablagerungen im Inneren des Vergasers zu vermeiden.**

FÜR MODELLE KS 4000iE S, KS 6000iE S

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „START“ (für Modell KS 4000iE S, KS 6000iE S - in die Position „RUN“).
4. Stellen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel in die Position „ON“ (für Modelle der Serie KS 6000iE S).

Abb. 3

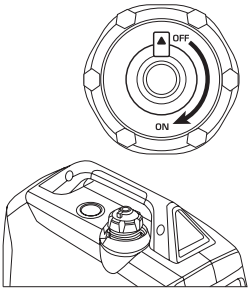


5.1 Ziehen Sie beim Handanlass (Modelle KS 4000iE S, KS 6000iE S) am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.

5.2 Drücken Sie beim Elektroanlass die rote Taste am Multifunktions-Motorschalter (Abb. 3)

6. Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „RUN" (Abb. 3).

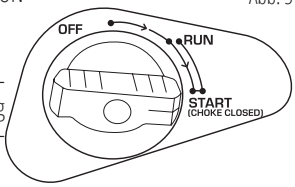
Abb. 4



FÜR MODEL KS 2000i S, KS 3000i S

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Stellen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel in die Position „ON" (Abb. 4).
4. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „START" (Abb. 5).
5. Ziehen Sie beim Handanlass am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge raus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.
6. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „RUN" (Abb. 5).

Abb. 5



ACHTUNG!

TIPP: Zur Verlängerung der Lebensdauer des Generators halten Sie folgende Regeln ein:

- Vor dem Anschließen der Last lassen Sie den Motor 1-2 Minuten lang warmlaufen.

- Nach Abtrennen der Last lassen Sie den Generator noch 1-2 Minuten laufen bis er sich etwas abkühlt.

FÜR MODELL KS 9500iE S ATSR

ACHTUNG!

Generatoren mit dem E-Starter kommen mit einer Lithium-Starterbatterie, die bei der ersten Inbetriebnahme angeschlossen werden muss und je nach Ladezustand durch den Battery charging port mit Hilfe von einem mitgelieferten Adapter auf SAE-Stecker nachgeladen. Zum Laden der Batterie empfehlen wir das Ladegerät mit Verpolungsschutz und SAE-Kontakten wie der KS-B2A mit Ausgangsspannung bis zu 14V im LFP-Mode zu verwenden.

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Trennen Sie alle Stromverbraucher vom Generator falls sie angeschlossen sind.
4. Stellen Sie den Benzinhahn auf „ON".
5. Schalten Sie den ECONOMY MODE aus falls er eingeschaltet ist.

6.1 Starten mit dem Seilzugstarter:

Ziehen Sie den Seilzug bis ein leichter Widerstand zu spühren ist. Ziehen Sie den Seilzug durch schnelle Bewegung auf die ganze Länge heraus. Lassen Sie den Seilzug langsam zurück. Wiederholen Sie den Vorgang bis der Motor gestartet ist.

6.2 Starten mit dem START/STOP Knopf:

Drücken Sie den START/STOP Knopf ca. 1-2 Sekunden lang zum Starten des Generators. Der Startvorgang beginnt.

6.3 Starten per Fernbedienung:

Drücken Sie den Knopf REMOTE CONTROL am Generator ein um die Steuerung per Fernbedienung zu aktivieren. Drücken Sie den ON Knopf der Fernbedienung ca. 1-2 Sekunden lang um den Generator zu starten.

7.4 Starten per CONTROL TERMINAL:

Der Generator kann per externe potentialfreie Kontakte gestartet (durch Schließen) und gestoppt (durch Öffnen) werden.

 **WARNUNG!**  **Es ist verboten an CONTROL TERMINAL Kontakte eine Spannung anzulegen. Steuerkontakte müssen potentialfrei sein.**

Wenn ein Start per E-Anlasser fehlgeschlagen ist, empfehlen wir den nächsten Start erst nach 10 Sekunden vorzunehmen, damit der E-Anlasser nicht überhitzt. Soll die Batterie nicht mehr genug Energie zum Starten haben, ist diese durch den BATTERY CHARGING PORT mit einem passenden Ladegerät mit der Ausgangsspannung bis 14-14,5V (z.B. KS-B2A) zu laden. Ein Übergangsadapter auf SAE-Konnektor wird mitgeliefert. Es ist unbedingt auf die richtige Polung zu achten.

 **WARNUNG!**  **Kontrollieren Sie regelmäßig den Ladezustand der Lithium-Starterbatterie und laden Sie diese bei Bedarf nach. Die Steuerelektronik verbraucht Strom sobald der MAIN SWITCH Schalter eingeschaltet ist.**

Intern verbaute Starterbatterie wird nachgeladen während der Generator läuft. Um die Batterie vollständig zu laden muss der Generator 1-2 Stunden laufen. Deswegen empfehlen die Batterie mit einem externen Ladegerät zu laden, falls der Generator wenig läuft.

Wenn der Generator bei drei Fernstarts nicht anspringt, drücken Sie die Fernbedienungstaste „OFF“, um weitere Starts zu stoppen. Starten Sie manuell oder führen Sie eine Störungsbeseitigung durch, bevor Sie erneut mit der Fernbedienung starten – sonst werden Anlasser und Batterie beschädigt. Die Batterie kann auch mit dem Ladegerät KS-B2A im Modus LFP nachgeladen werden, ohne diese abzubauen.

Wenn das Gerät innerhalb von 48 Stunden nicht verwendet wird, schalten Sie den Startschalter aus, um die Batterielebensdauer nicht zu beeinträchtigen oder ein Fehlstarten zu vermeiden. Schließen Sie auch die Kraftstoffzufuhr, um Leckagen zu verhindern.

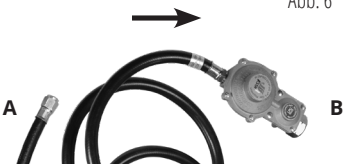
HINWEISE ZUM BETRIEB DER STARTERBATTERIE

- Die Batterieladung sollte über 60 % gehalten werden, um die Lebensdauer zu verlängern.
- Starten Sie den Generator nicht mehrmals kurz hintereinander, um Schäden an Batterie oder Elektrik zu vermeiden Wenn der Generator nach 5 Versuchen nicht startet, beenden Sie den Vorgang zur Überprüfung oder wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.
- Wird der Generator längere Zeit nicht genutzt, laden Sie die Batterie vollständig, trennen Sie den Minuspol und lagern Sie das Gerät kühl und trocken. Hohe Temperaturen und Feuchtigkeit erhöhen die Selbstentladung. Laden Sie die Batterie einmal pro Monat auf, damit sie über 60 % bleibt.
- Wenn sich die Batterie nicht mehr laden lässt oder der Generator nicht startet, prüfen Sie, ob die Batterie leer oder beschädigt ist. Tauschen Sie bei Defekt die Batterie aus. Der Generator kann auch ohne Batterie auf folgende Weise gestartet werden: (Hier sollte im Originaltext die alternative Startmethode genannt sein – bitte nachreichen, wenn gewünscht).

 **VORSICHT - GEFAHR!**  **Lassen Sie keinen gleichzeitigen Anschluss von zwei oder mehreren Verbrauchern. Beim Einschalten wird in der Regel eine größere Leistung gebraucht. Die Verbraucher sind gemäß ihrer maximal zulässigen Leistung nacheinander einzuschalten. Schliessen Sie keine Last während der ersten 2 Minuten nach dem Generatoranlass an.**

START DES FLÜSSIGGAS-GENERATORS (KS 2000iG S, KS 3000iG S, KS 4000iEG S)

Abb. 6



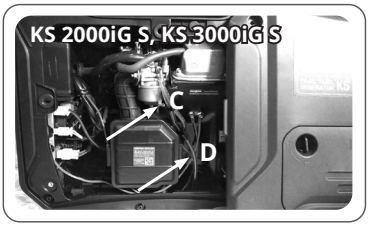
1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Bei Invertergeneratoren KS 3000iG S, KS 4000iEG S kommt ein intel-ligentes Kraftstoffumschaltsystem zum Einsatz. Um Ihren Generator mit Flüssiggas betreiben zu können, schließen Sie einfach einen Schlauch an den entsprechenden An-schluss an und öffnen Sie dann das Ventil an der Gas-flasche. Dabei sperrt das Magnetventil automatisch die Benzinzufuhr aus dem Kraftstofftank.
3. Schließen Sie den Flüssiggasschlauch (Seite **A** auf Bild 6) an den LPG-Anschluss des Generators und ziehen Sie den fest mit der Hand.
4. Verbinden Sie das Schlauchende (Seite **B** auf Bild 6) mit dem Druckminderer mit der Gasflasche.
5. Öffnen Sie das Ventil an der Gasflasche und vergewissern Sie sich, dass kein Flüssiggas austritt.
6. Beim Modelle KS 2000iG S den Knopf auf dem Nulldruckregler (zusammen mit dem Druck-minderer verschraubt) für 2-3 Sekunden drücken um den Schlauch mit Gas zu füllen.
7. Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position zwischen „RUN" und „START", damit die Starter-klappe nur zur Hälfte geschlossen ist.
8. Ziehen Sie beim Handanlass am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handan-lasser langsam zurück. Drücken Sie beim Elektroanlass die rote Taste am Multifunktions-Motorschalter (Abb. 3).
9. Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „RUN" (Abb. 3).
10. Füllen Sie bei der Inbetriebnahme die Gasleitung mit Gas, indem Sie den Schlüssel (Knopf) in die Position „OFF" stellen und den manuellen Starter langsam zwei- bis dreimal auf die ganze Schnurlänge rausziehen.

Für Modell KS 2000iG S: Schließen Sie die Starterklappe (zur Hälfte (den Choke zur Hälfte rausziehen), wenn der Generator nicht aufgewärmt ist. Stellen Sie den GASOLINE FUEL SWITCH auf „OFF", stellen Sie den Motorstartschalter auf „ON" und ziehen Sie dann langsam am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Durch heftige Bewegung ziehen Sie den Starter auf die ganze Schnurlänge raus. Der Generator muss anlassen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie diesen Schritt. Lassen Sie den Handanlasser langsam von Hand einwickeln. Öffnen Sie die Starterklappe durch Drücken des funktioniert.

ACHTUNG! **Trennen Sie die Last vom Generator, bevor Sie den Kraftstoffbetrieb wechseln. Der ECO MODUS-Schalter muss sich in der Position „OFF" befinden.**

Für Modell KS 2000iG S: Es wird empfohlen, den Generator vor dem Umschalten von Benzin auf Flüssiggas anzuhalten! Verbleibendes Benzin im Vergaser erschwert das Starten des Motors mit Flüssiggas. Lassen Sie dem Generator das Benzin aufbrauchen, bis er stoppt. Schließen Sie dazu das Benzinventil bei laufendem Generator und warten Sie, bis er vollständig stoppt. Starten Sie dann den Generator mit Flüssiggas. Sie können auch das verbleibende Benzin aus dem Vergaser ablassen, bevor Sie den Generator mit Flüssiggas starten.

Abb. 7



Um Benzin aus dem Vergaser abzulassen, schließen Sie das Benzinventil zu und warten Sie, bis der Generator ausreichend abgekühlt ist. Stellen Sie bei Modellen mit offenem Rahmen eine Tropfschale unter den Vergaser und lösen Sie die Ablassschraube am Vergaser (Abb. 7). Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff auf den Generator gelingt. Ziehen Sie die Ablassschraube wieder fest. Lassen Sie den Generator gemäß den einschlägigen Anweisungen mit Flüssiggas laufen.

Lösen Sie bei modifizierten Modellen KS 2000i, KS 3000i die 4 Schrauben an der Seitenwand. Lösen Sie die Ablassschraube **C** am Vergaser und lassen Sie den verbleibenden Kraftstoff durch das Rohr **D** in die dafür vorgesehene Tropfschale ablaufen. Benzinlecks sollten vermieden werden. Ziehen Sie die Schraube fest. Bringen Sie den Gehäusedeckel des Generators wieder an. Lassen Sie den Generator mit Flüssiggas laufen.

UM DEN LPG/BENZIN-GENERATOR IM
BENZINBETRIEB ZU STARTEN (KS 2000iG S, KS 3000iG S, KS 4000iEG S)

1. Schließen Sie das Flüssiggasventil an der Flasche.
2. Stellen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel in die Position „ON“
3. Stellen Sie den Kraftstoffwahlschalter auf „ON“ und Stellen die Starterklappe in Position „Start“ (für Modelle KS 2000iG S, KS 3000iG S).
4. Starten Sie den Motor mit einem Hand- oder Elektroanlasser.
5. Stellen Sie die Starterklappe in Position „Run“ (für Modelle KS 2000iG S, KS 3000iG S).

ACHTUNG! **Stellen Sie die Gasflasche nur senkrecht auf, wie in der Betriebsanleitung für Gasflaschen angegeben. Die horizontale Anordnung der Gasflaschen führt zum Ausfall des Reduktionsventils des Benzingenerators.**

Der Kraftstoff kann gewechselt werden, ohne den Generator anhalten zu müssen. Beim Umschalten vom Benzin- auf den LPG-Betrieb kann der Generator während der ersten 2-3 Minuten instabil laufen und es kann zur Auslösung des Niederspannungsschutzes kommen. Wenn die rote LED-Anzeige (Überlastanzeige) innerhalb von 2-3 Minuten nach dem Start des Generators mit Flüssiggas bei stabilem Betrieb aufleuchtet, drücken Sie die AC RESET-Taste, damit der Generator die Spannungsversorgung wiederherstellt.

Wenn während des Benzinbetriebs auf Flüssiggasbetrieb umgeschaltet werden muss, schließen Sie den Flüssiggasschlauch an, öffnen Sie das Flüssiggasventil und drücken Sie die LPG RESET-Taste auf dem Bedienfeld, um auf Flüssiggasbetrieb umzuschalten.

Wenn während des Flüssiggasbetriebs auf Benzinbetrieb umgeschaltet werden muss, trennen Sie einfach den Flüssiggasschlauch und der Generator schaltet dann automatisch auf Benzinbetrieb um, ohne dass hierfür weitere Bedienereingriffe erforderlich sind.

Überprüfen Sie bei Modellen mit Elektroanlasser, ob der Akku aufgeladen ist. Laden Sie den Akku bei Bedarf mit einem speziellen Ladegerät für Lithium-Ionen-Akkus auf oder starten Sie den Generator mit einem Handanlasser und lassen Sie ihn während des Ladevorgangs im Leerlauf laufen.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER INVERTER GENERATOREN 10

Der Generator darf nicht im Economy Modus gestartet werden. Der Economy Modus soll nur nach dem Starten des Generators aktiviert werden und nur bei wenig Last. Den Economy-Modus nur bei einer Last von bis zu 20 % der Nennleistung aktivieren. Nicheinhalten dieser Forderung kann zu einem Defekt des Generators führen, der unterliegt nicht der Garantie.

ECONOMY - MODUS

1. Starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie die Economy Mode-Taste auf „ON”.
3. Schließen Sie den Stromverbraucher an die Wechselstromsteckdose an.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte/Wechselstromanzeige leuchtet.
5. Schalten Sie den Stromverbraucher ein.

ACHTUNG! **Der Economy Mode soll bei Starten des Generators ausgeschaltet sein und ist nur bei Lasten bis 20% der Nennleistung zu aktivieren, damit die Drehzahl bei wenig Last niedriger gehalten sein kann, um Kraftstoff zu sparen.**

Die Spannung an Kondensatoren des Inverter-Moduls wird im Economy Mode niedriger gehalten, was bei wenig Last Kraftstoff sparen lässt. Wenn man aber leistungsstärkere Stromverbraucher zuschaltet, kann es zu Überlastung und zu Spannungsverzerrungen führen, bis der Motor erforderliche Drehzahl erreicht. Schalten Sie den Economy Mode aus, wenn Sie leistungsstärkere Stromverbraucher anschliessen.

ACHTUNG! **Achten Sie darauf, dass die Anlaufleistung der Stromverbraucher mit Motoren darf nicht höcher als die Höchstleistung des Generators sein.**

„PARALLEL"-FUNKTION

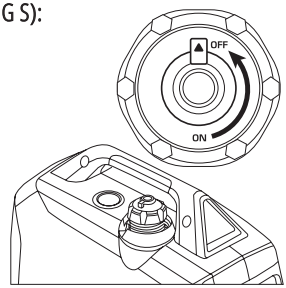
Sie können die Gesamtleistung der Generatoren erhöhen, indem Sie zwei Inverter Generatoren über eine Parallel-Einheit KS PU1 miteinander verbinden. Durch Parallelschaltung zweier Generatoren wird die die Ausgabeleistung erhöht. Bei Parallelschaltung der Generatoren beträgt der Leistungsverlust 0,2 kW der gesamten Nennleistung (für alle „Könner und Söhnen" Inverter-Generatoren Modelle geeignet).

VOR DEM STOPPEN DES GENERATORS SCHALTEN SIE ALLE ANGESCHLOSSENE GERÄTE AUS!

Stoppen Sie den Generator nicht bei eingeschalteten Geräten! Dies kann den Generator oder Geräte beschädigen!

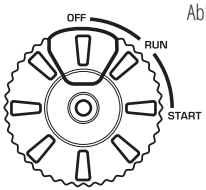
UM DEN MOTOR ZU STOPPEN, MACHEN SIE FOLGENDES (AUSSER MODELLE KS 2000i S, KS 2000iG S, KS 3000i S, KS 3000iG S):

Abb. 8



1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Drehen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „OFF" (Abb. 9).
4. Schließen Sie das Flüssiggasventil
5. Trennen Sie die Stromverbraucher vom Steckdose.
6. Lassen Sie den Generator nach dem Stoppen vollständig abkühlen und schließen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel (auf „OFF" stellen, wie in Abb. 8 gezeigt, beim Abstellen des Motors im Benzinbetrieb-Modus).

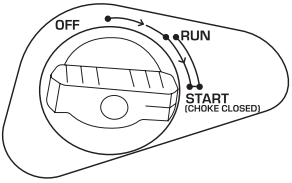
Abb. 9



MODELLE KS 2000i S, KS 2000iG S, KS 3000i S, KS 3000iG S

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Stellen Sie den Motorschalter in die Position „OFF".
4. Stellen Sie die Multifunktions-Motorschalter in Position „OFF" (Abb. 9), bei LPG/Benzin Hybrid-Modellen stellen Sie den Kraftstoffwahlschalter auf „OFF"/schließen Sie das Flüssiggasventil an der Flasche.

Abb. 10



5. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen.
6. Trennen Sie die Geräte vom Stromnetz.
7. Lassen Sie den Generator nach dem Stoppen vollständig abkühlen und schließen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel (auf „OFF" stellen, wie in Abb. 8 gezeigt, für Modelle KS 2000i S, KS 2000iG S, KS 3000i S, KS 3000iG S - beim Abstellen des Motors im Benzinbetrieb-Modus).

MODELL KS 9500iE S ATSR

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Schalten Sie den Economy Mode-Energiesparschalter auf „AUS".
3. Schalten Sie den AC-Schutzschalter aus.
4. Drücken Sie leicht die Ein-Knopf-Start/Stopp-Taste.
5. Drehen Sie den Kraftstoffschalter in die Position „AUS".
6. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen.
7. Trennen Sie die Geräte vom Stromnetz.



WARNUNG!



Wenn Sie den Generator im Notfall abschalten müssen, stellen Sie den Generatorschalter auf „AUS“.



ACHTUNG!



Inverter-Generatoren mit Elektroanlasser werden mit 12V Lithium-Batterien geliefert, die beim Betrieb des Generators automaisch geladen werden. Diese Batterie kann aber bei Bedarf mit dem Ladegerät KS-B2A oder mit einem Ladegerät für 12V Blei-Säure-Batterien im Motorrad-Modus mit der Spannung bis 14-14,5V und dem Ladestrom bis 2A.

AUFLADEN EINER EXTERNER 12V BATTERIE

1. Starten Sie den Motor.
2. Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol (+) der Batterie an.
3. Schließen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol (-) der Batterie an.
4. Schließen Sie das Kabel an die 12V/8A DC-Buchse am Bedienfeld des Generators an.
5. Stellen Sie Economy Mode auf „AUS“, um den Akku aufzuladen.
6. Prüfen Sie ob der Gleichstrom-Überlastschutz eingeschaltet ist.



ACHTUNG!



- Stellen Sie sicher, dass der ECONOMY MODE-Modus während der Akkuaufladung ausgeschaltet ist

- Verbinden Sie unbedingt das rote Kabel des Ladegeräts mit dem Pluspol (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) des Akkus. Achten Sie darauf, dass Sie die Pole nicht verwechseln.

- Schließen Sie das Ladekabel an die Batterieklemmen fest an, damit sie nicht durch Motorvibrationen oder andere Einwirkungen getrennt werden.

- Die 12V Buchse ist ausschließlich für eine Notladung der Batterien gedacht und ist nicht mit einem Ladegerät zu vergleichen.

- Der Gleichstrom-Sicherungsautomat schaltet sich automatisch ab, wenn der Strom während der Akkuaufladung den Nennstrom überschreitet. Für die Wiederherstellung des Ladevorgangs schalten Sie den Gleichstrom-Sicherungsautomat in die Position „ON“.

Falls der Gleichstrom-Überlastschutz auslöst, brechen Sie den Ladevorgang ab, weil der Ladestrom den zulässigen überschreitet.
Es ist verboten, Akkus zu laden, wenn ihr Stromverbrauch höher als 5-8A ist (abhängig vom Modell des Generators).



VORSICHT - GEFAHR!



Der 12V-Anschluss am Generator ist ausschließlich als Notstromquelle für 12V-Batterien vorgesehen und darf nicht als 12V-Stromquelle für empfindliche 12V-Verbraucher verwendet werden.

WARTUNG 11

Folgen Sie allen Anweisungen dieser Betriebsanleitung! Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Website: **www.konner-sohnen.com**

EMPFOHLENER WARTUNGSPLAN

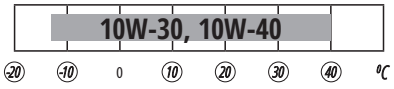
Bauteile	Handlung	Vor jedem Anlass	Jeden Monat oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden	Alle 6 Monate oder in 100 Stunden	Jedes Jahr oder in 300 Stunden
Motoröl	Standprüfung	✓				
	Wechsel		✓	✓		
Luftfilter	Standprüfung / Reinigung	✓	✓	✓		
	Wechsel				✓	
Zündkerze	Reinigung		✓	✓		
	Wechsel				✓	
Kraftstofftank	Standprüfung	✓				
	Reinigung					✓
Kraftstoff-schlauch	Prüfung (Reinigung)		✓	✓		

- Falls der Generator oft bei hoher Betriebstemperatur oder hoher Belastung betrieben wird, ist der Ölwechsel alle 25 Motorstunden durchzuführen.
- Falls der Motor oft in einer stark verstaubten Umgebung betrieben wird, sind die Luftfilter alle 10 Stunden zu reinigen.
- Folgen Sie dem Wartungsplan, um den Motor des Generators in einer guten Betriebsbereitschaft zu halten.

⚠ **ACHTUNG!** ⚠ **Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.**

EMPFOHLENE MOTORÖLE 12

In Allgemeinfällen ist es zu empfehlen, den Motor mit Motoröl SAE10W-30, SAE10W-40 zu betreiben. Die Motoröle mit einer anderen Viskosität, können erst dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet.



Sinkt der Ölstand, muss das Motoröl nachgefüllt werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen. Weitere Infos finden Sie in der aktuellen Vollversion der Anleitung auf unserer Webseite.

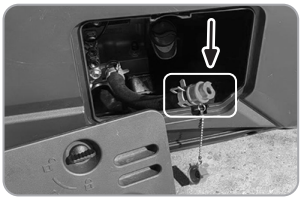
FÜR DIE ÖLENTNAHME HANDELN SIE FOLGENDERWEISE:

1. Bitte lassen Sie das Öl ab, während der Motor warm ist. Dies sorgt für einen schnellen und vollständigen Ölablass.
2. Ziehen Sie die Schutzhandschuhe an, um zu verhindern, dass Ihre Haut mit Benzin in Berührung kommt.
3. Nehmen Sie den Deckel des Generators ab (Abb. 11).
4. Stellen Sie den Behälter für den Ölentnahme Unter den Motor. (Abb. 12).
5. Betätigen Sie den Ablassdeckel, welcher sich auf dem Motor unter dem Ölmessfühler befindet, mittels des Sechskantschlüssels.
6. Warten, bis das Motoröl abgelaufen ist.
7. Stellen Sie den Deckel der Abflussöffnung wieder ein und ziehen Sie gut zu.
8. Schließen Sie den Wartungsdeckel (Abb. 11).

Abb. 11



Abb. 12



⚠ **BEMERKUNG** ⚠ **Das Motoröl kann alternativ mit einer Ölabsaugpumpe abgepumpt werden, anstatt abzulassen.**

WARTUNG DES LUFTFILTERS 13

Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden).

LUFTFILTER REINIGEN:

1. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters auf.
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement ab.
3. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Gehäuses des Luftfilters.
4. Spülen Sie das Filterelement sorgfältig mit warmem Wasser.
5. Lassen Sie das Filterelement trocknen.
6. Schmieren Sie das trockene Filterelement mit Motoröl und entfernen Sie den Ölüberschuß.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE 14

Die Zündkerze muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel aus.
3. Prüfen Sie die Zündkerze auf mögliche Schäden. Falls sie beschädigt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Es wird empfohlen die Zünkerze vom Typ F7TC zu verwenden.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,7 und 0,8 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel wieder ein.
7. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.

WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENSIEBS 15

Motor und Schalldämpfer sind unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Teilen während Inspektionen oder Reparaturen, bis diese abgekühlt sind.

Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schutzblende des Generators ab. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann den Deckel, die Schutzhülle und den Funkenfänger des Schalldämpfers. Befreien Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkensieb von Rußrückständen mit einer Drahtbürste. Prüfen Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wechseln Sie diese bei Beschädigungen aus. Befestigen Sie den Funkensieb am Gerät. Befestigen Sie die Schutzhülle und den Deckel des Schalldämpfers. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.

ACHTUNG! **Verbinden Sie die Ausladung des Funkensiebs mit der Schaldämpferöffnung.**

KRAFTSTOFFFILTER 16

ACHTUNG! **Achten Sie bei der Arbeit mit Kraftstoff darauf, dass sich kein offenes Feuer oder andere Feuerquellen in der Nähe des Motors befinden. Rauchen Sie nicht in der Nähe.**

1. Nehmen Sie den Tankdeckel und das Kraftstofffilter ab.
2. Reinigen Sie das Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie das Filter sauber ab und setzen Sie es wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel festgeschraubt ist.

AKKUBETRIEB 17

Der Akku des Generators kann nicht gewartet werden. Niedrige Temperaturen können die Kapazität der Lithium-Batterie verringern und einen instabilen Generatorstart verursachen.

Für die Batterie gilt eine dreimonatige Garantie ab Kaufdatum des Generators.

LAGERUNG DES GENERATORS 18

ACHTUNG! **Die Lagerung und der Transport des Generators müssen immer mit geschlossener Entlüftungsöffnung erfolgen!**

Das Gerät muss nur im trockenen, staubfreien und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Der Lagerraum muss für Kinder und Tiere unzugänglich sein. Es wird empfohlen, den Generator bei Temperaturen von -20 °C bis +40 °C zu lagern und zu betreiben, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und zu verhindern, dass der Generator den Niederschlägen ausgesetzt wird. Bei Verwendung und Lagerung eines Gas-Benzin-Generators muss die Gasflasche in Innenräumen bei einer Temperatur von nicht weniger als +10 °C aufbewahrt werden. Wenn die Temperatur niedriger ist, verdampft das Gas nicht.

ACHTUNG! **Der Generator muss immer einsatzbereit sein. Deswegen im Fall der Störungen des Gerätes müssen sie vor der Generatorlagerung beseitigt werden.**

WICHTIG! **Vor einer längeren Lagerung des Generators bei laufendem Motor den Kraftstoffhahn des Kraftstofftanks schließen und dem Motor Benzin aus dem Vergaser herauszuarbeiten lassen. Warten Sie, bis der Motor abgestellt ist.**

BEI EINER LANGEN BETRIEBSUNTERBRECHUNG DES GENERATORS MÜSSEN FOLGENDE BEDINGUNGEN EINGEHALTEN WERDEN:

- Die Außenteile des Generators und des Motors, besonders die Kühlrippen, müssen sorgfältig gereinigt werden.
- Die Schraube der Schwimmerkammer des Vergasers ist loszuschrauben, die Kammer ist zu leeren.
- Die Zündkerze ist auszubauen.
- Die Ölablassschraube ist loszuschrauben, das Öl ist abzulassen.
- In den Zylinder ist etwa ein Teelöffel Motorenöl (5-10 ml) einzufüllen. Danach ist die Starterschnur mehrmals zu ziehen, damit sich das Öl über die Wände des Zylinders verteilt.
- Die Zündkerze kann wieder auf ihren Platz gebracht werden (schrauben Sie diese ein).
- Ziehen Sie den Startergriff bis zu einem Widerstand, damit der Kolben den Oberpunkt des Verdichtungstaktes erreicht. Als Ergebnis werden die Einlass- und Auslassventile des Generators geschlossen. Die Lagerung des Gerätes in diesem Zustand wird die innere Korrosion des Motors nicht zulassen.
- Lassen Sie den Startergriff stufenfrei los.
- Entfernen Sie die Klemmen von der Batterie. Die Klemmen mit Oxidationsschutzfett schmieren.

WICHTIG! **Wir empfehlen, den Kraftstofftank nur zu 70 % zu füllen, um ein Verschütten von Kraftstoff während des Betriebs und des Transports des Generators zu vermeiden.**

TRANSPORT DES GENERATORS 19

Verwenden Sie zum bequemen Transport des Generators die originale Verpackung. Befestigen Sie den Kasten mit dem Generator, damit während der Beförderung der Generator nicht zur Seite kippt. Lassen Sie vor dem Transport des Generators den Kraftstoff ab und trennen Sie die Akkuklemmen.
Um den Generator vor Ort zu bewegen, halten Sie ihn an einem Rahmen fest. Seien Sie vorsichtig, da der Generator ein großes Gewicht hat (von 40 bis 90 kg). Zum Bewegen des Generators sind mindestens zwei Personen erforderlich. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen, legen Sie Ihre Füße nicht unter den Generator.

ENTSORGUNG DES GENERATORS UND DER BATTERIE 20

Unsere Firma ist mit der WEEE Registernummer DE 63889672 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Elektro-Altgeräte können an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgegeben werden. Dies kann zum Beispiel ein lokaler Wertstoff- oder Recyclinghof sein. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung unterzogen.

Sie als Endverbraucher sind verpflichtet zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die zusätzlichen Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter dem Abfalltonnen-Symbol.)

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigungsvariante
Der Motor wird nicht angelassen	Der Motorschalter ist in die Position „Aus“ gestellt	Stellen Sie den Motorschalter in die Position„Ein“
	Das Kraftstoffventil ist in die Position„Zu“ gestellt	Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „Geöffnet“ um
	Die Starterklappe ist geöffnet	Machen Sie den Chockehebel zu
	Kein Kraftstoff im Motor	Füllen Sie den Kraftstoff ein
	Der Motor enthält schmutzigen oder alten Kraftstof	Ersetzen Sie den Kraftstoff im Motor
	Die Zündkerze ist verrußt oder hat Beschädigungen; falscher Abstand zwischen Elektroden	Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen Sie sie gegen einer neue. stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
Die Motorleistung ist verringert / wird schwer angelassen	Der Kraftstoffbehälter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Das Wasser ist im Kraftstoffbehälter bzw. im Vergaser; der Vergaser ist verstopft	Leeren Sie den Kraftstoffbehälter, die Kraftstoffleitung und den Vergaser
	Falscher Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
Der Motor wird überhitzt	Die Kühlrippen sind verunreinigt	Reinigen Sie die Kühlrippen
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
Der Motor wird angelassen, aber es gibt keine Spannung am Ausgang	Auslösung des Selbstausschalters	Stellen Sie den Ausschalter in die Position„Ein“
	Die Anschlusskabel sind von schlechter Qualität	Prüfen Sie die Intaktheit der Kabel; bei der Benutzung des Verlängerungskabel ersetzen Sie ihn
	Das angeschaltete Gerät ist nicht intakt	Versuchen Sie ein anderes Gerät anzuschalten
Der Generator funktioniert, aber er unterhält die angeschalteten Elektrogeräte nicht	Überladung des Gerätes	Eine geringere Menge der Geräte anzuschalten
	Der Kurzschluss von einem der angeschalteten Geräte	Versuchen Sie das nicht intakte Gerät abzuschalten
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Geringe Drehzahl	Wenden Sie sich an das Servicezentrum

TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT
KÖNNER SÖHNEN

Gerät	Leistung
Bügeleisen	500-1100 W
Haartrockner	450-1200 W
Kaffeemaschine	800-1500 W
Elektroherd	800-1800 W
Brotröster	600-1500 W
Heizkörper	1000-2000 W
Staubsauger	400-1000 W
Funkempfänger	50-250 W
Grill	1200-2300 W
Backofen	1000-2000 W
Kühlschrank	100-150 W
Fernseher	100-400 W
Perforator	600-1400 W
Bohrer	400-800 W
Gefrierschrank	100-400 W
Schleifmaschine	300-1100 W
Kreissäge	750-1600 W
Kurbelgetriebe	650-2200 W
Stichsäge	250-700 W
Elektrohobel	400-1000 W
Kompressor	750-3000 W
Wasserpumpe	750-3900 W
Sägemaschine	1800-4000 W
Elektromäher	750-3000 W
Elektromotoren	550-5000 W
Ventilatoren	750-1700 W
Hochdruckanlage	2000-4000 W
Klimaanlage	1000-5000 W

Neben der gesetzlichen Gewährleistung seitens Verkäufer, bietet **Könner & Söhnen** eine freiwillige Hersteller-Garantie auf ihre Produkte. Die Garantie beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum und bezieht sich auf Mängel, die schon bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben. Als Nachweis für den Garantieanspruch gilt die Rechnung von einem unserer autorisierten Händler mit Kaufdatum.

Der gesetzliche Gewährleistungsanspruch soll beim Verkäufer geltend gemacht werden.

GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE GILT NICHT IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN:

- Wenn die fehlerhafte Funktion der Ware nicht als Folge des Produktionsfehlers oder weiteren Mängel entstanden war, die noch bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben.
- Wenn der Benutzer den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung bezüglich Verwendung und Wartung des gekauften Artikels nicht folgt.
- Wenn der Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßen Transport, Aufbewahrung oder mangelhafter Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren vom Wasser entstehen (Eisbildung).
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z.B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Wenn der Artikel nicht vorschriftsgemäß installiert ist oder falsch verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung, angemessener Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Notstromerzeugers nicht als Notstromquelle, sondern als permanente Stromquelle ohne Einhaltung von maximal zulässigen Laufzeiten und maximaler Betriebsdauer für das jeweilige Modell.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen etc.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers oder des Inverter-Moduls bei Notstromerzeugern durch Beschädigung aufgrund von Einwirkungen seitens angeschlossene Stromverbraucher oder falsche Installationen.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht zugelassenen Kraftstoffen und Motorölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt - Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
- Bei gleichzeitigem Ausfall des Rotors und Stators.
- Auf die Verschleißteile und Komponenten so wie: Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Batterien, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmierstoffe, Ausrüstung, Arbeitsflächen, Schläuche, Ketten und Reifen.
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet, umgeändert oder selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkumulatoren unterliegen der Garantie von 3 Monaten.
- Bei der Verwendung eines minderwertigen oder ungeeigneten Kraftstoffes.

TRADITIONELLE DEUTSCHE QUALITÄT
KÖNNER SÖHNEN

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 254

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller:	DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse:	Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland
Produkt:	Invertergenerator "Könner & Söhnen"
Typ / Modell:	KS 2000i S, KS 2000iG S, KS 3000i S, KS 3000iG S KS 4000iE S, KS 4000iEG S, KS 6000iE S, KS 9500iE S ATSR

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien:	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EMV-Richtlinie 2014/30/EG Lärmrichtlinie 2000/14/EG (geändert durch 2005/88/EG) EU-Richtlinie 2016/1628 (EU)2017/654 geändert durch (EU) 2018/989 (EU)2017/655 geändert durch (EU) 2018/987 (EU)2017/656 geändert durch (EU) 2018/988
Angewandte standards:	EN ISO 8528-13:2016 EN 55012:2007+A1 EN 61000-6-1:2007 00/14/EC 55/88/EC EN ISO 3744:1995

Benzinmotoren KS 100i, KS 160i, KS 240i, KS 260i erfüllen die europäische EURO 5 (STAGE V) Abgasnorm. Dies wird durch die vom luxemburgischen Verkehrsministerium ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSURKUNDE bestätigt. Technischer Service für die Durchführung der Prüfung – TÜV Rheinland Luxemburg GmbH. Ausstellungsdatum 30/10/2018.

2000/14/EG_2005/88/EG Annex VI

Für das Modell: KS 2000i S, KS 2000iG S Lärm: gemessen Lwa= 90 (A)
Für das Modell: KS 3000i S, KS 3000iG S Lärm: gemessen Lwa= 96 dB (A)
Für das Modell: KS 4000iE S, KS 4000iEG S, KS 6000iE S, KS 9500iE S ATSR Lärm: gemessen Lwa= 97 dB (A)

Die für die Ausstellung von EU-Konformitätserklärungen gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, der Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und der Lärmschutzrichtlinie 2000/14/EG zuständige Notifizierungsstelle ist TÜV Rheinland LGA Products GmbH , Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, Deutschland, Tel: +49 (0) 9116555225, Fax: +49 (0) 9116555226, Email: service@de.tuv.com, Website: www.tuv.com/safety.
Nummer der benannten Stelle: 0197.

CE
22

Ausstellungsdatum: 2025-11-11
Ausstellungsort: Düsseldorf
Geschäftsführer: Fomin P.

DIMAX
International GmbH
Flinger Broich 203 40235 Düsseldorf
USt-ID DE296177274
koenner-soehnen.com

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17 Mai 2006, EMV-Richtlinie 2014/30/EG vom 26 Februar 2014, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 Mai 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTDATEN

Deutschland:
Hergestellt unter Lizenz und Kontrolle der DIMAX International GmbH.
Importeur und Vertreter in Deutschland: DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland. Produziert in VRC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.com

European Union:
Manufactured under license and control of DIMAX International GmbH,Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf,Germany.
Importer and representative in Netherlands DIMAX International Poland Ltd,Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Poland. Assembled in PRC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.com

The United Kingdom:
Innovation Trade Ltd.,63/66 Hatton Garden Fifth Floor, Suite 23, London, EC1N 8LE, info.uk@dimaxgroup.de
Technical support
support.uk@dimaxgroup.de
www. konner-sohnen.uk

France:
Fabriqué sous licence et contrôle de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Allemagne.
Importateur et représentant en France et en Belgique DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Pologne. Assemblé en RPC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.fr

España:
Fabricado bajo licencia y control de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Alemania.
Importador y representante en España de DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Polonia.
Ensamblado en la República Popular China.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.es

Polska:
Wyprodukowano na licencji i pod kontrolą DIMAX International GmbH,Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf, Niemcy.
Importer i przedstawiciel w Polsce: DIMAX International Poland Sp.z o. o. ul. Południowa 8, 05-830 Stara Wieś, Polska. Zmontowany w CRL.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.pl

Україна:
Виготовлено за ліцензією та під контролем DIMAX International GmbH,Flinger Broich 203, 40235 Дюссельдорф, Німеччина.
Імпортер та представник в Україні: ТОВ "ТЕХНО ТРЕЙД КС"вул. Електротехнічна 47, 02225, м. Київ, Україна. Змонтовано в КНР
www.konner-sohnen.com.ua